

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 47/2019 ~
IMPFFEN



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Wer träumte nicht schon von einer besseren Welt. Einer Welt ohne Krankheiten, Leiden, Kriege, Armut, Hunger und Umweltzerstörung. Genau diesen guten Willen der Menschen, den Drang nach dem Besseren und das Streben nach Vollkommenheit, machen sich sog. Think Tanks, zu Deutsch Denkfabriken, zunutze, um verdeckte Interessen durchzusetzen. Das missbrauchte Streben nach Frieden zeigte sich beispielsweise in den Irakkriegen. Durch die Brutkastentlüge und die Lüge, der Irak besäße Massenvernichtungswaffen, wurde die öffentliche Meinung in eine Kriegsstimmung gegen den Irak aufgeheizt. In Wahrheit ging es aber um die US-Kontrolle über das irakische Erdöl. Und während die Weltöffentlichkeit meint, der IWF* würde verarmten Ländern Kredite gewähren, damit diese wieder auf die eigenen Füße kommen, plündert dieser nur deren Ressourcen. Im Bereich des Gesundheitswesens, z.B. beim Thema Impfen, geht es nicht minder doppelbödig zu, wie diese Ausgabe aufzeigt.

*Internationaler Währungsfonds

Die Redaktion (pg./hm.)

Wie schädlich Impfungen sind

pg. Mit Inkrafttreten des Informationsfreiheitsgesetzes musste auch das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) seine Daten über Impfkomplicationen freigeben. Von 2001 bis 2019 sind nach diesen Daten aktuell 45.379 gemeldete Fälle von Impfkomplicationen registriert. Unter diesen Fällen sind 22.450 schwerwiegende Fälle und sogar 391 Todesfälle nach Impfungen aufgeführt. Das heißt, täglich wurden drei schwerwiegende Impfwischenfälle und alle 2,5 Wochen ein Toter aufgrund einer Impfung registriert. Hierbei ist aber zu berücksichtigen, dass es sich nur um die Spitze des Eisberges handelt, da selbst das PEI sagt, es würden nur 5 % aller Fälle gemeldet. Dennoch versichert das PEI dreist, Impfstoffe seien sicher. Die Einschätzung über die Sicherheit einer Impfung und ob sie gemacht werden sollte, muss nach Offenlegung aller Fakten beim Patienten bzw. bei Kindern in der Entscheidung der Eltern bleiben. Denn diese müssen im Fall eines Impfschadens ja die Folgen tragen. [1]

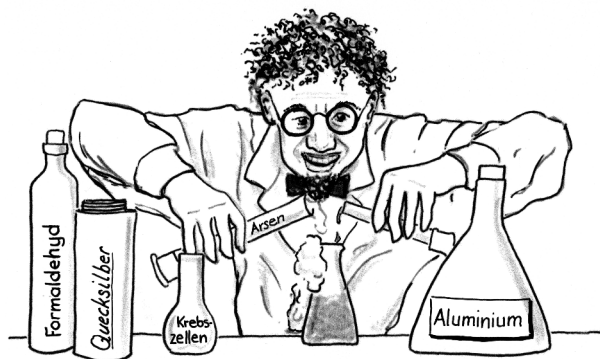
Weniger Schutz durch Impfen

rl. Die Masernimpfpflicht, so wird argumentiert, soll zum Schutz derjenigen eingeführt werden, die selbst nicht geimpft werden können. Das seien beispielsweise Babys, die erst mit elf Monaten das erste Mal gegen Masern geimpft werden und laut offizieller Meinung angeblich erst nach der zweiten Impfung einen wirklich vollständigen Schutz hätten. Säuglinge haben aber eine Leihimmunität, die sie durch die Mutter mit auf den Lebensweg bekommen haben. Dazu sagt das Robert Koch-Institut

Impfzwang = Entmündigung der Bürger

ch./uh./iw./pa. Im Namen der Deutschen Gesellschaft für Umwelt- und Humantoxikologie (DGUHT) spricht sich Dr. Claus Scheingraber gegen eine staatliche Impfpflicht aus, die seiner Meinung nach einer Entmündigung der Bürger gleichkäme und begründet es folgendermaßen: Der Staat erklärt seine Bürger für unfähig zu beurteilen, welche Lebensrisiken sie für sich und ihre Familie eingehen können. Jeder hat die Möglichkeit, sich selbst umfassend über Wirkungen und Nebenwirkungen zu informieren. Folgende gravieren-

de Nebenwirkungen sind u.a. dokumentiert: Autismus, Grippe, Diabetes, Krebs, Nervenschäden, Lähmungen, Neurodermitis. Bei der Überprüfung von 16 Impfstoffen wurde festgestellt, dass Impfstoffe Nickel, Arsen, Aluminium und sogar Uran enthielten. Die Ausführungen der DGUHT zeigt, dass zum Schutz der Bevölkerung nicht die Impfpflicht eingeführt werden müsste – eher bräuchte es eine wirkliche Aufklärung über die Gefahren von Impfungen, damit, so Dr. Scheingraber, der Bürger seine eigene Entscheidung treffen kann. [2]



Basteln wir uns einen neuen Impfstoff ...

Das Masern-Paradoxon

gz. Obwohl die Masern-Impfrate in einigen Ländern auf fast 100 % ansteigt, erkranken dort geimpfte Personen an Masern. So treten beispielsweise in der chinesischen Provinz Zhejiang häufig Masern, Mumps und Röteln auf, obwohl die Durchimpfungsrate über 99 % beträgt. 26 % erkranken sogar trotz zwei oder mehr Masernimpf-Dosen. Zwischen 2005 und Oktober 2013 wurden 596.391 Masernfälle und 368 Masern-Todesfälle in China gemeldet. Das sind 53 Masernfälle

als zentrale Einrichtung für Krankheitsprävention, geimpfte Mütter hätten gegenüber der natürlichen Infektion einen niedrigeren Antikörperspiegel. Für die Säuglinge bedeutet das, dass sie seit Aufkommen der Masernimpfung immer weniger Leihimmunität, sprich Schutz gegen diese Krankheit haben. Somit begründet sich die Masernimpfpflicht aus den Defiziten aufgrund der Masernimpfungen. [3]

„[...] wer weiß, impft nicht!“
Dr. Fritz Roithinger

Fortsetzung Seite 2

Quellen:

[1] www.impfkritik.de/todesfaelle/
<http://52625146fm.pei.de/fmi/webd/#UAWDB>

[2] www.dguht.de/stellungnahme-zur-einfuehrung-der-impfpflicht/
www.kla.tv/14774

[3] www.impfungen-und-masern.de/masern.html#rki

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress –

Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

und 0,03 Tote durch Masern auf eine Million Einwohner pro Jahr. In Deutschland gab es in den letzten Jahren im Schnitt 12 Masernfälle und ca. 0,005 Tote durch Masern auf eine Million Einwohner pro Jahr. Diese Fakten sprechen deutlich dafür, dass eine Masernimpfpflicht keineswegs gerechtfertigt ist. [4]

Befangenheit bei der TOKEN-Studie

str. Unerwartete Todesfälle bei Kindern im Alter zwischen dem zweiten und 24. Monat im Zusammenhang mit dem Sechsfachimpfstoff „Hexavac“ von Sanofi-Pasteur führte zum Verdacht, es könne ein Zusammenhang zwischen Sechsfachimpfungen und dem Risiko für einen plötzlichen, unerwarteten Tod bestehen. Die TOKEN-Studie des Robert-Koch-Instituts (RKI) sollte von Juli 2005 bis Juli 2008 diese Todesfälle lückenlos erfassen und einen möglichen Zusammenhang zu Sechsfachimpfstoffen* prüfen. Der Hersteller von „Hexavac“ war ein Hauptfinanzierer der Studie und über relevante Erkenntnisse informiert. Die Auswertungsmethode wurde im Verlauf der Studie erheblich geändert, sodass nicht alle gemeldeten Todesfälle in die Statistik eingingen. Aber selbst nach den neuen Basis-Daten starben 27 Kinder in den ersten beiden Wochen und weitere 102 Kinder bis zu dem sechsten Monat nach der Sechsfachimpfung. Trotzdem kommt das RKI zu dem Ergebnis, es läge kein Risiko des plötzlichen Todes nach Sechsfachimpfung vor. Bei Gericht würde man hier von Befangenheit sprechen. [8]

*Wundstarrkrampf, Diphtherie, Kinderlähmung, Keuchhusten, Haemophilus influenzae Typ b und Hepatitis B

Tetanusimpfung: Keine Immunisierung gegen Gifte

pg. Die Tetanusimpfung gehört zu den empfohlenen Impfungen der Ständigen Impfkommission (STIKO). Tetanus entsteht durch Bakterien, die durch Gewebeschäden in die Haut eindringen können. Durch das Gift, das diese Bakterien im Körper abgeben, wird Wundstarrkrampf ausgelöst. Das Robert Koch Institut gibt über die Tetanusimpfung folgende Auskunft: „Ein überstandener Tetanus hinterlässt keine Immunität, deshalb sollten auch Personen nach einer Erkrankung geimpft werden.“ Durch die Impfung werden aber lediglich Gifte verabreicht. Wenn die natürliche Erkrankung keinen Schutz vor der Krankheit bietet, da es sich nicht um Bakterien, sondern um deren Gift handelt, wie soll eine Verabreichung von Gift gegen dieses Gift immunisieren? [5]

„Impfen nützt nicht, Impfen schützt nicht, Impfen schadet!“
Dr. med. Gerhard Buchwald

Der Gesundheitsminister ein Lobbyist der Pharmaindustrie?

ch./uh./iw. Der deutsche Gesundheitsminister Jens Spahn hat es durchgesetzt, eine Masernimpfpflicht in Deutschland per Gesetz einzuführen. Der Medizinjournalist und Autor Hans Tolzin nahm dazu im Mai 2019 Stellung: Eine Masernimpfpflicht greife sehr stark in die körperliche Unversehrtheit und in das Mitbestimmungsrecht der Familie ein. Aufgrund der Fürsorgepflicht sollte Jens Spahn dafür sorgen, dass genügend Einzelimpfstoffe zur Verfügung stehen, die aber laut Tolzin nicht vorhanden seien. In Deutschland seien nur Drei- bzw. Vierfachimpfstoffe

Schriftstück belegt: MMR-Impfstoff verursacht Autismus

gap. Im Jahr 2017 ging ein Whistleblower der US-Gesundheits- und Seuchenbehörde CDC mit einem 20 Jahre alten Dokument, das bis dahin unter Verschluss gehalten wurde, an die Öffentlichkeit. Dieses Schriftstück belegt, dass der MMR-Impfstoff gegen Masern, Mumps und Röteln Autismus verursacht. Den Behörden und Chefs von

Pharmaunternehmen sei diese Tatsache schon seit langer Zeit bekannt gewesen. Politik und Medien sprechen sich dafür aus, dass der Bürger besser über Impfungen aufgeklärt werden müsse. Doch sollen sie das wirklich? Die Tatsache, dass dieses Schriftstück 20 Jahre unter Verschluss gehalten wurde, spricht da eine andere Sprache. [6]

Zellen abgetriebener Babys im Impfstoff:

gpa. Im deutschsprachigen Raum ist es weitestgehend unbekannt, dass für die Herstellung von einigen Impfstoffen die Zellen abgetriebener Babys (Föten) verwendet werden. Der Impfstoff wird mit fremder DNA verunreinigt. Die Stammzellenforscherin Theresa Deisher klärt über die Gefährlichkeit dieser DNA-Fragmente im Körper auf: Nach einer Masernimpfung können bis zu 5 Nanogramm, nach einer Masern/Mumps/Röteln Impfung sogar bis zu 175 Nanogramm „Fremd-DNA-Fragmente“ pro ml menschlicher DNA

in Kindern gefunden werden. Bei Versuchen mit Mäusen konnte nach Injektion von körperfremder Mäuse-DNA eine Veränderung im Erbgut nachgewiesen werden. Neben Erbgutschäden kann es auch zu sogenannten „Cross-Reactivity“ kommen. Das heißt der Körper beginnt gegen die körpereigenen DNA-Fragmente Antikörper zu bilden. Die Zellen abgetriebener Babys sollten allein schon aus ethischer Sicht nicht in Impfstoffe gelangen, aber um der Gesundheit unserer Kinder willen dürfen sie keinesfalls enthalten sein. [7]

Schlusspunkt •
Dr. Robert Mendelssohn, Autor und Professor für Kinderheilkunde, äußert sich in seinem Buch (Wie man trotz Kinderarzt ein gesundes Kind großzieht) über Impfungen:
„Die größte Gefahr für Kinderkrankheiten liegt in den gefährlichen und unwirksamen Bemühungen, sie mittels Massenimmunisierungen zu verhindern.“
Geben Sie die Ausgabe an Bekannte weiter, damit diese sich über Impfungen ihre eigene Meinung bilden können.
(Die Redaktion pg.)

Quellen: [4] <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/2671/umfrage/masernerkrankungen-seit-2001/> | www.aerztezeitung.de/Medizin/Essen-Frau-stirbt-an-Masern-299791.html | www.impfschaden.info/krankheiten-impfungen/tetanus/warum-die-tetanus-impfung-nicht-sch%C3%BCtzen-kann.html | www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_Tetanus.html | www.watrgate.tv/trump-schafft-impfpflicht-in-den-usa-ab/ | www.talkingaboutthescience.com/DOCS/Deisher2019.pdf | <https://npr.news.eulu.info/2019/06/05/masernimpfstoffe-beinhalten-inhaltsstoffe-dna-aus-abgetriebenen-menschlichen-foeten/> | www.rki.de/SharedDocs/FAQ/TOKEN/TOKEN.html | <https://ehgartner.blogspot.com/2011/08/die-tricks-des-robert-koch-instituts.html> | www.youtube.com/watch?v=mbYjKqYtIUU&feature=youtu.be | www.kla.tv/14410

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 23.11.19

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen:

ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen



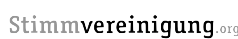
www.anti-zensur.info



www.klagemaer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv